

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18725
			DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	32 56
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	26.07.1999
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1311,1465
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Naturnaher Teich auf dem Gelände der Universität, der etwa zu einem Drittel mit Rohrkolben zugewachsen ist. Randlich hat sich ein schmaler Streifen mit Ufervegetation aus Flatter-Binse, Blutweiderich, Sumpf-Hornklee und Wasser-Schwaden entwickelt. Die höheren Uferböschungen sind mit einer dichten, hochwüchsigen Gras-Krautflur aus Quecke, Wolligem Honiggras, Knäuelgras, Acker-Schachtelhalm, Rot-Straußgras und Rot-Schwingel als vorherrschende Arten bewachsen. Locker eingestreut sind Wiesen-Bärenklau, Acker-Kratzdistel, Giersch und Gras-Sternmiere. Die Gras-Krautflur ist stellenweise von Zaubrinde überwachsen.

Am Ufer stehen einzelne ältere Hänge-Birken und Hainbuchen.

Zum Kartierzeitpunkt wurde über einen Schlauch Wasser zugeführt und über ein Siel Wasser wieder abgeführt. (Verbesserung der Wasserqualität / Sauerstoffgehalt).

Auf der Wasseroberfläche schwammen einzelne Bläßhühner und Stockenten, während sich zahlreiche Libellen am Teich aufhielten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)		
3	I5	Ufer naturnah (I5)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	auf dem Universitätsgelände			
Nachbarnutzung/en	Universitätsgelände			
Rechtswert (X)	561819	Hochwert (Y)	5939547	
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)	Gemarkung	Stellingen (304)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
FFH-GEBIET	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]			

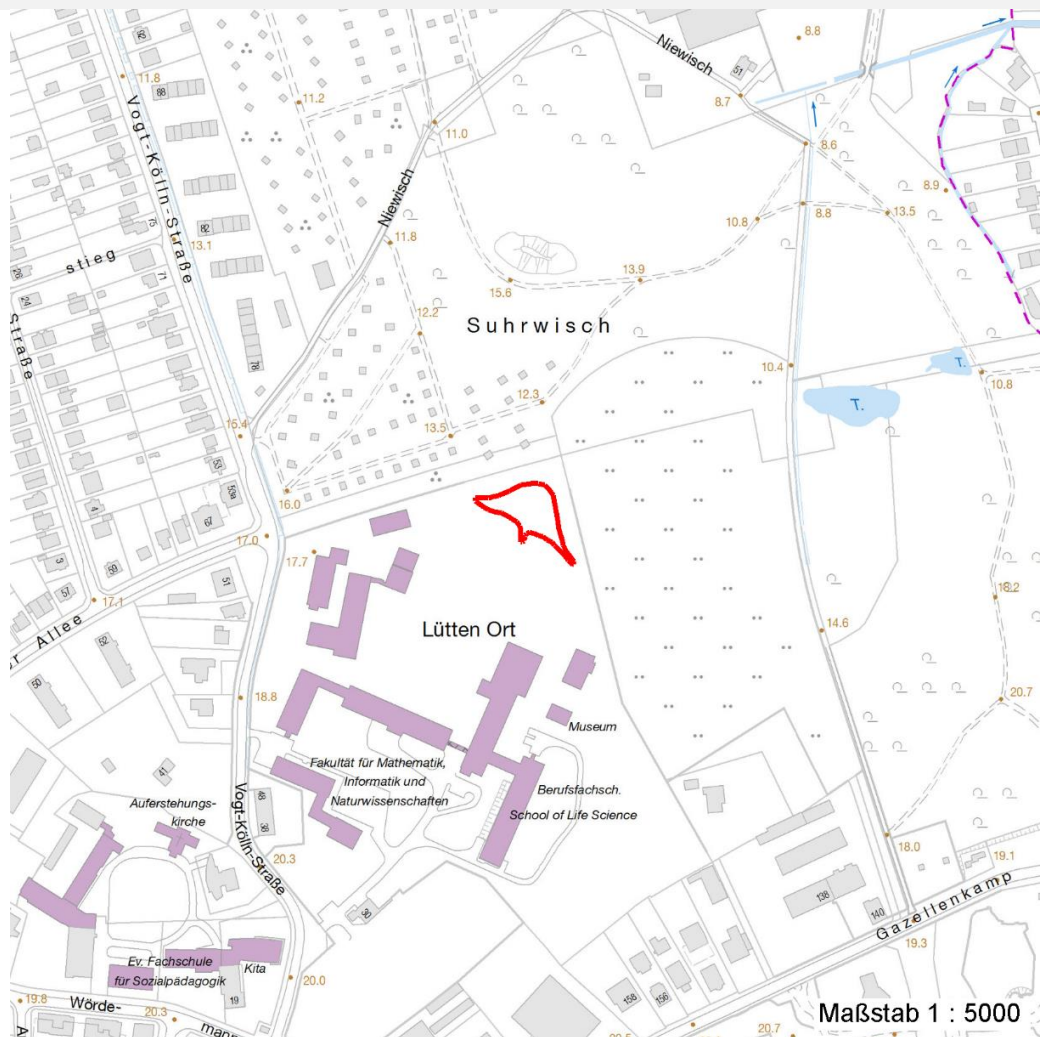
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18725
		DK5 DK5-GK	6038 6040
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	32 56
Bearbeitung	MAU	Kartierung	26.07.1999
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1311,1465
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18725	18726	6038	32	02.08.2007	K	6040	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45665	0	6038_32_260799_1.JPG	SW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	mittelsteile Uferböschungen
Wertgesichtspunkte	Naturnahes Kleingewässer, das als Trittsteinbiotop wertvoll ist.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18725	
		DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	32	56
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.07.1999	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1311,1465	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Reich an Kleinstrukturen Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) zoologisch sehr wertvoll Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	hohe Gras-Krautflur Rohrkolben-Röhricht Amphibien Tagfalter Blütenbesuchende Insekten Heuschrecken Wasservögel
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Libellen Erhaltung des Kleingewässers Naturnahe Uferzone herstellen Ufer möglichst abflachen

Foto

Fotodatei	6038_32_260799_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	naturnaher Teich	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	SW	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)	Biotoptyp	SEZ
- Zusatz	Ufer naturnah (I5)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18725
			DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	32 56
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	26.07.1999
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1311,1465
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Standort, Relief	
Relief	mittelsteile Uferböschungen
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	2 %
2. Baumschicht	2 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	100 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
Vegetation	Reaktion	schwach sauer	6,2
	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18725	
			DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	32	56
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	26.07.1999	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1311,1465	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-														
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-									b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-														V
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-														
Anzahl Rote Liste Arten													1					
Anzahl Arten													22					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland